

Aktion Wahlcafé

... Die Wahlbeteiligung insgesamt erreichte bei der Landtagswahl 2000 in NRW mit 57 Prozent nach 1995 (64 Prozent) den niedrigsten Stand in der Geschichte Nordrhein-Westfalens. Von den 18- bis 30-jährigen Wahlberechtigten gaben nur 40 Prozent ihre Stimme ab; auch die 30- bis 40-jährigen entschieden sich mit 47 Prozent mehrheitlich gegen die Wahl. ...
Pressemitteilung (113 / 00) Düsseldorf, vom 25. Juli 2000,
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik

Am 22. Mai 2005 findet die Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen statt. Vielleicht liegt die Wahlbeteiligung noch niedriger als im Jahre 2000.

Schülerinnen und Schüler werden aktiv. Ihr Ziel: Die Wahlbeteiligung in „ihrem“ Wahllokal soll höher als bei der letzten Landtagswahl sein.

Wenn sie Erwachsene auf die Bedeutung der Wahl aufmerksam machen, werden sie später selbst wählen. Sie lernen das Wählen als einen interessanten und wichtigen Teil unserer Demokratie kennen.

Lernen mündet in Aktionen
– Aktionen sind Impulse für
das Lernen.

Die Aktion

Die Schülerinnen und Schüler laden die Erwachsenen zu Kaffee und Kuchen ein. In einem Zimmer neben dem Wahllokal bewirten sie die Wählerinnen und Wähler. Sie suchen Sponsoren, die ihr Anliegen unterstützen. Und sie machen in den Medien auf ihre Aktion aufmerksam, damit darüber berichtet wird und die Wählerinnen und Wähler informiert werden.

Am Wahlsonntag organisieren Schülerinnen und Schüler ein Spektakel für das Wählen – sie ziehen mit Trillerpfeifen durch die Straßen ihres Wahlbezirkes, fordern die Erwachsenen zum Wählen auf und laden sie ein zum Kaffeetrinken im Wahlcafé!

Wir organisieren:

1. Medien

Wir haben die Landesmedien angesprochen und auf die Aktion aufmerksam gemacht. Für diese Öffentlichkeitsarbeit brauchen wir Ihre Rückmeldung, dass Ihre Schule an der Aktion teilnimmt. Bitte an die E-Mail-Adresse wahl@friedensband.de

2. Wettbewerb der Ideen

Auf der Webseite www.friedensband.de/wahl dokumentieren wir die Ideen, mit denen die Jugendlichen die Erwachsenen locken.

3. Schulwahl

Schülerinnen und Schüler geben eine Prognose, wie die Wahlbeteiligung in ihrem Stimmbezirk sein wird und wie gewählt wird. Das Ergebnis setzen wir mit dem Wahlergebnis von 2000 auf unsere Webseite.

4. Wettbewerb der Quoten

Am Wahllag wird abgerechnet: Mit einer Urkunde werden die Schülerinnen und Schüler ausgezeichnet, in deren Wahllokal die Steigerung der Wahlbeteiligung am höchsten ist.

Aktion Weißes Friedensband entstand im Februar 2003 unter dem Eindruck des drohenden Irak-Krieges. Mit Bildungsinitiativen zu Kinderrechtsthemen möchten wir als Journalistinnen und Journalisten den Blickwinkel von Jugendlichen verändern. Gemeinsam mit Partnerorganisationen wie UNICEF, terre des hommes, Kindernothilfe und amnesty international aktivieren wir junge Menschen, sich für Kinder in aller Welt zu engagieren. Sie lernen dabei für ihre eigenen Rechte einzutreten.